Ortsbeirat Kloppenheim

Niederschrift
der 4. Öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kloppenheim

am 10. März 2022, 20:00 Uhr
Pfarrsaal der kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Bahnhofstraße 230
61184 Karben

Beginn: 20:00 Uhr Ende: ca. 21:45 Uhr

Anwesend:

Scheurich, Marita (CDU)
Schwellnus-Fastenau, Martina (CDU)
Römer, Judith (parteilos für CDU)
Gottschalk, Helge (parteilos für SPD)
Schwellnus, Thorsten (FW)

Magistrat
Bürgermeister Guido Rahn

Schriftführerin
Schwellnus-Fastenau, Martina

Abwesend

Ebenfalls anwesend waren ca. 30 Bürgerinnen und Bürger.

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Glasfaserausbau in Karben-Vorstellung des Projektes mit anschließender Diskussion (Fa. YplaY) (vorgezogen, ursprünglich Punkt 3 der Einladung)

Die Firma YplaY hat sich und das Projekt „Glasfaserausbau in Karben“ dem Ortsbeirat und den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und Fragen hierzu beantwortet. Wenn sich 40 Prozent der Karbener Haushalte für den Glasfaseranschluss entscheiden, wird die Firma YplaY den Glasfaserausbau in Karben betreiben.

3. Verabschiedung und Sachstand zur Niederschrift 3 aus der Sitzung am 4. November 2021

Ortsbeiratsmitglied Thorsten Schwellnus erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Standortverlegung des Glascontainers von der Bahnhofstraße an einen Standort am Selzerbrunnen Center bei Bürgermeister Rahn. Bürgermeister Rahn teilt hieraufhin mit, dass man hierzu noch immer in Kontakt mit dem Entsorgungsunternehmen stehe, es aber leider hierzu noch keine Neuigkeiten gebe.

Des Weiteren erkundigt sich Thorsten Schwellnus nach dem weiteren offenen Punkt aus der letzten Ortsbeiratssitzung hinsichtlich Entfernung eines Pollers in der Bahnhofstraße. Hier soll noch ein Ortstermin stattfinden. Laut Auffassung von Bürgermeister Rahn sei dies ein Nachbarschaftsproblem, das nicht unbedingt über den Ortsbeirat gelöst werden müsse.

Ein Bürger, Hans-Jürgen Stadler, fragt nach, ob es noch eine offene Punkte Liste gibt. Ortsbeiratsmitglied Martina Schwellnus-Fastenau teilt daraufhin mit, dass es diese Liste nicht mehr gibt und die offenen Punkte nun in das Anregungs- und Ereignismanagement Tool (AEM Tool) auf der städtischen Homepage eingestellt werden und man dort den aktuellen Bearbeitungsstand einsehen kann.

4. Aufstellungsbeschluss Bauleitplanung der Stadt Karben,
Bebauungsplan Nr. 247 "Waldorfschule",
Gemarkung Kloppenheim

Bürgermeister Rahn gibt Auskunft hinsichtlich des Aufstellungsbeschlusses zum evtl. Bau einer Waldorfschule.

Seit längerem gibt es bereits in Bad Vilbel einen Waldorfkindergarten und so kam die Idee auf, ob es nicht auch möglich wäre, eine Waldorfschule in Karben zu errichten. Diese Grundschule soll einzügig mit ca. 20 Schülerinnen und Schülern pro Klasse basierend auf dem Prinzip der Naturpädagogik auf einem Teil des jetzigen Geländes der Baumschule in Karben entstehen. Aktuell gibt es schon viele Interessenten für diese Schule.

Ortsbeiratsmitglied Thorsten Schwellnus begrüßt, dass der Ortsbeirat Kloppenheim frühzeitig mit in die Planung eingebunden wurde, gibt jedoch zu bedenken, ob der Standort wg. des zu erwartenden zusätzlichen Autoverkehrs gut ausgewählt ist. Laut Bürgermeister Rahn soll hierzu noch ein Verkehrsgutachten erstellt werden.

Abschließend soll der Ortsbeirat hierzu noch eine Stellungnahme abgeben, ob er sich für den Bau einer Waldorfschule ausspricht, oder dagegen. Der Ortsbeirat votiert mit vier Stimmen und einer Enthaltung für den Bau.

Eine Bürgerin, Monika Testorf, erkundigt sich bei Bürgermeister Rahn nach dem aktuellen Sachstand bezüglich Neubau der Grundschule in Kloppenheim.

Bürgermeister Rahn gibt daraufhin bekannt, dass sich der Baubeginn der Grundschule wohl auf das Jahr 2024/2025 verschieben wird und teilt des weiteren mit, dass die jetzige Containeranlage von vier auf acht Container erweitert werden soll.

Ein Bürger fragt daraufhin nach, ob der P+R Parkplatz auf Kloppenheimer Seite durch den Bau der Grundschule wegfallen würde, Bürgermeister Rahn bejaht dies.

5. Sachstände

5.1 Sachstand Brunnenquartier

Bürgermeister Rahn informiert den Ortsbeirat und die Bürgerinnen und Bürger darüber, dass die frühzeitig Beteiligung hinsichtlich dieses Bauprojekts abgeschlossen ist und nun der finale Entwurf vorgelegt werden soll.

Ein Energiekonzept liegt auch schon vor, die Energieversorgung soll zentral erfolgen. Dies erfolgt wahrscheinlich durch Eisspeicher, oder evtl. durch die Abwärme eines Karbener Unternehmens, ein Blockheizkraftwerk und Photovoltaik.

Auf dem Brunnenquartier sollen fünf Mobilitätsstationen entstehen. Für den Grünstreifen, der auf dem Gelände entstehen soll, enthält die Stadt Fördermittel vom Land Hessen in Höhe von 2,7 Mio. Euro.

In der nächsten Ortsbeiratssitzung soll das Projekt nochmal genau vorgestellt werden.

5.2 Sachstand Geringsgraben

Der stellvertretende Ortsvorsteher Helge Gottschalk erkundigt sich bei Bürgermeister Rahn nach dem Sachstand der Verrrohrung des Geringsgrabens. Bürgermeister Rahn berichtet, dass die untere Wasserbehörde nun der Teilverrohrung zugestimmt hat, die für das Vorhaben zuständige Kollegin aber zzt. wg. Elternzeit ausgefallen ist. Helge Gottschalk gibt zu bedenken, dass die Bauschäden durch den Geringsgraben und Verzögerung bei der Verrohrung nicht besser würden. Laut Bürgermeister Rahn ist die Verrohrung aber auch teuer.

5.3 Sachstand Ausbau B 3

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass die Städte Karben und Bad Vilbel vor ca. einem Jahr eine Vereinbarung mit Hessen Mobil geschlossen haben, dass sie die Planung des vierspurigen Ausbaus der B3 bis Karben übernehmen. Nun muss noch ein Büro beauftragt werden, dass den Planungsbau koordiniert, ein Fachbüro muss ein Gutachten in Auftrag geben.

5.4 Radwegekonzept

Bürgermeister Rahn legt dem Ortsbeirat und den Bürgerinnen und Bürgern Pläne für den Ausbau der Radwege auf Kloppenheimer Gemarkung vor.

- Der Radweg von Petterweil Richtung Karbener Stadtzentrum soll durch eine Brücke über die B3 geführt werden.

- Es sollen Fahrradspuren auf der Frankfurter Straße in Höhe des Feuerwehrgerätehauses markiert werden.

- Ein neuer Radweg soll entlang der Landesstraße nach Ober Erlenbach gebaut werden. Einen Teil der Kosten in Höhe von € 700.000- € 800.000 übernimmt Hessen Mobil. Im nächsten Jahr soll mit dem Bau begonnen werden.

Ortsbeiratsmitglied Thorsten Schwellnus und andere Bürger haben noch Nachfragen zum Radwegekonzept.

6. Standorte und Baubeginn der neuen Windräder

Bürgermeister Rahn gibt Auskunft zu dem geplanten Bau von Windrädern in Kloppenheim.

Die Mainova hat Windräder gekauft auf Kloppenheimer Gemarkung. Es sollen wahrscheinlich nicht vor 2025 zwei neue Windräder auf Frankfurter Gemarkung entstehen.

Ein Bürger fragt nach, warum zwei Windräder demontiert worden sind. Bürgermeister Rahn teilt daraufhin mit, dass die zwei Windräder demontiert worden sind, weil sie nicht auf Frankfurter Gemarkung standen.

7. Verschiedenes

Ortsvorsteherin Marita Scheurich teilt mit, dass sie seitens der Stadt gefragt wurde, ob die Infotafel am Ortsausgang von Kloppenheim noch benötigt würden. Laut Meinung des Ortsbeirats wird die Infotafel nicht mehr benötigt und kann entfernt werden.

Ortsbeiratsmitglied Thorsten Schwellnus erkundigt sich bei Bürgermeister Rahn nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Laut Bürgermeister Rahn soll erstmal keine große Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes stattfinden wg. des S-Bahnausbaus. Es sollen nur Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes entstehen, sowie evtl. eine Photovoltaik Anlage auf dem Parkplatz.

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem barrierefreie Umbau des Bahnhofes. Bürgermeister Rahn teilt daraufhin mit, dass es wohl noch einige Zeit dauern wird, bis der vierspurige Ausbau der S-Bahn und somit auch der barrierefreie Umbau des Bahnhofes realisiert werden kann.

Ortsbeiratsmitglied Thorsten Schwellnus möchte von Bürgermeister Rahn wissen, weshalb auf dem Acker beim Taunusbrunnen/Warthweg Erdarbeiten stattfinden. Bürgermeister Rahn erklärt, dass hier zzt. archäologische Arbeiten stattfinden, die vor der Bebauung des dortigen Gewerbegebietes erfolgen müssen.

Des Weiteren möchte Thorsten Schwellnus von Bürgermeister Rahn wissen, wie der aktuelle Sachstand hinsichtlich des Starts des Wochenmarktes in der Neuen Mitte ist. Bürgermeister Rahn informiert den Ortsbeirat und die Bürgerinnen und Bürger darüber, dass der Wochenmarkt in der Neuen Mitte wahrscheinlich nach Ostern zum ersten Mal dort stattfinden wird, es müsse seitens der OVAG noch der Strom dort verlegt werden. Der Wochenmarkt in der Neuen Mitte wird dann zukünftig am Freitagnachmittag stattfinden, bislang hätten sich vier Interessenten hierfür gemeldet.

Thorsten Schwellnus ist aufgefallen, dass die in der letzten Ortsbeiratssitzung beantragte gestrichelte Linie auf dem Fußweg vom Aldi Parkplatz Richtung Neue Mitte noch nicht eingezeichnet wurde. Laut Bürgermeister Rahn konnte dies witterungstechnisch noch nicht erfolgen.

Hans-Jürgen Stadler fragt nach der Anbringung eines Rechtsabbiegerpfeils an der Kreuzung der B3, wenn man aus Kloppenheim Richtung Karben Innenstadt fährt. Dieser Pfeil könnte ja z.B. nur zu bestimmten Zeiten aktiv sein, z.B. bis 15:00 Uhr und dann wieder ab 19:00 Uhr.

- Dies soll seitens der Stadt überprüft werden.

Seitens einer Bürgerin wird angeregt, ob nicht die Bushaltestelle an der Taunusstraße überdacht werden könnte, da besonders die Schülerinnen und Schüler dort lange auf den Bus warten müssten.

- Dies soll seitens der Stadt überprüft werden.

- Ein Bürger regt an den Rundweg im Kloppenheimer Wäldchen mal wieder mit Holzhackschnitzeln aufzufüllen, da dieser gerade aufgrund der Witterung sehr matschig ist.

Ein weiterer Bürger erkundigt sich bei Bürgermeister Rahn nach der Leerung der Mülleimer am Bahnhof auf Kloppenheimer Seite, da diese oft überquillen. Laut Herrn Rahn werden diese Mülleimer fast täglich geleert, zudem wurde eine Privatperson am Wochenende mit der Leerung beauftragt.

Ortsbeiratsmitglied Judith Römer hat eine Frage an Bürgermeister Rahn hinsichtlich der Online Umfrage zum Thema Müll-Leerung der Stadt Karben. Ihrer Meinung nach sei eine Leerung nicht nach Gewicht günstiger, laut Bürgermeister Rahn sei dies aber nicht immer der Fall. Bürgermeister Rahn teilt daraufhin mit, dass es immer noch Probleme mit den Müllentsorgern gibt. Der Müll wird oft nicht pünktlich abgeholt und nicht jedes Entsorgungsfahrzeug hat eine Wiegevorrichtung.

Helge Gottschalk möchte von Bürgermeister Rahn noch wissen, ob die Auswertung der Radarkontrolle in Kloppenheim schon vorliegt. Leider liegt diese laut Herrn Rahn noch nicht vor, kann somit erst in der nächsten Sitzung präsentiert werden.

Bürgermeister Rahn möchte wissen, ob seitens des Ortsbeirates die Anbringung einer Messstation am Knoten 0 sinnvoll wäre. Laut Ortsbeirat ist dies nicht notwendig, da dort oft die Polizei Geschwindigkeitskontrollen vornehmen würde.

- Diese Maßnahmen werden zusätzlich noch online ins AEM System eingestellt werden.

Karben, den 10. März 2022

Marita Scheurich
Ortsvorsteher/in

Martina Schwellnus-Fastenau
Schriftführer/in